

Was habe ich als Bürgerin und Bürger in Oestrich-Winkel von der Windkraft vor Ort?

Für die GRÜNEN bedeutet Energiewende nicht nur den Austausch der fossilen Energieträger gegen erneuerbare Energieträger. Ein Strukturwandel weg von den großen bestimmenden Energiekonzernen hin zur regionalen Energieversorgung vor Ort, um Kommunen, kleinen und mittleren Unternehmen, Landwirten und vor allem auch den Bürgerinnen und Bürgern die Chance einzuräumen, selbst unmittelbar an den Gewinnen beteiligt zu sein.

Von den ca. 8.000 Biogasanlagen, ca. 23.000 Windenergieanlagen und über 1 Mio. Photovoltaik-Anlagen wurden ca. 80% von kommunalen oder privaten Investoren finanziert!

Wie Kommunen und Bürgerinnen und Bürger aktiv die Energiewende mitgestalten können, macht Heidenrod vorbildlich vor. Der Bau des Windparks mit 12 Anlagen erfolgte mit umfassender Information und Transparenz bei Planung, Finanzierung und Betreiben der Windkraftanlagen. Die Entscheidung für den Windpark wurde von einer breiten Bevölkerung getragen. Die Stadt erwartet für die nächsten 25 Jahre 800.000 € an jährlichen Pachteinnahmen, Gewerbesteuer und Betriebsgewinnen. **Das sind ca. 5% des Haushaltsvolumens der Gemeinde Heidenrod.**

Energiewende in Bürgerhände!

Die Bürgerinnen und Bürger sollten sich direkt, z. B. über die Energiegenossenschaften, an den Gewinnen durch Kauf von Anteilen an der Genossenschaft beteiligen können.

Die Beteiligungsmöglichkeit der Bürgerinnen und Bürger ist zentraler Bestandteil unserer Vorstellung einer ehrlichen und chancengleichen Energiewende. Uns ist es wichtig, die Energiewende so zu gestalten, dass die Wertschöpfung aus der Verpachtung und dem Betrieb der Anlagen unmittelbar der Region und den Bürgerinnen und Bürgern Oestrich-Winkels zu Gute kommen!

Energiewende - warum?

Wir benötigen immer mehr Strom! In den Industrieländern und den Schwellenländern steigt der jährliche Energiebedarf für Wirtschaft und Endverbraucher. Das Vorkommen fossiler Energieträger (Öl, Gas, Kohle) und an Uran sind begrenzt. Sie müssen für teures Geld importiert werden. Insbesondere Öl ist zu kostbar, um es in Heizungen oder Motoren zu verbrennen. Mobilität wird zunehmend durch elektrische Energie sicher gestellt. Derzeit ist ein Boom bei Elektrofahrrädern festzustellen. Elektroautos sind inzwischen serienreif. Immer mehr Dienste stützen sich auf das Internet. Die vielen Rechenzentren und die Verbraucher daheim brauchen Strom,

Wo soll unser Strom denn herkommen?

- Öl, Gas und Kohle sind begrenzt und werden immer teurer!
- Unsere Energieversorgung muss unabhängig von Krisengebieten sein!
- Kernenergie hat nach wie vor ungelöste Entsorgungsprobleme!
- Der Klimawandel durch steigenden CO₂-Ausstoß und stetiger Erwärmung ist bereits heute spürbar!
- Der Abbau fossiler Energieträger ist ein massiver Eingriff in die Natur (Braunkohle, Fracking u.a.)

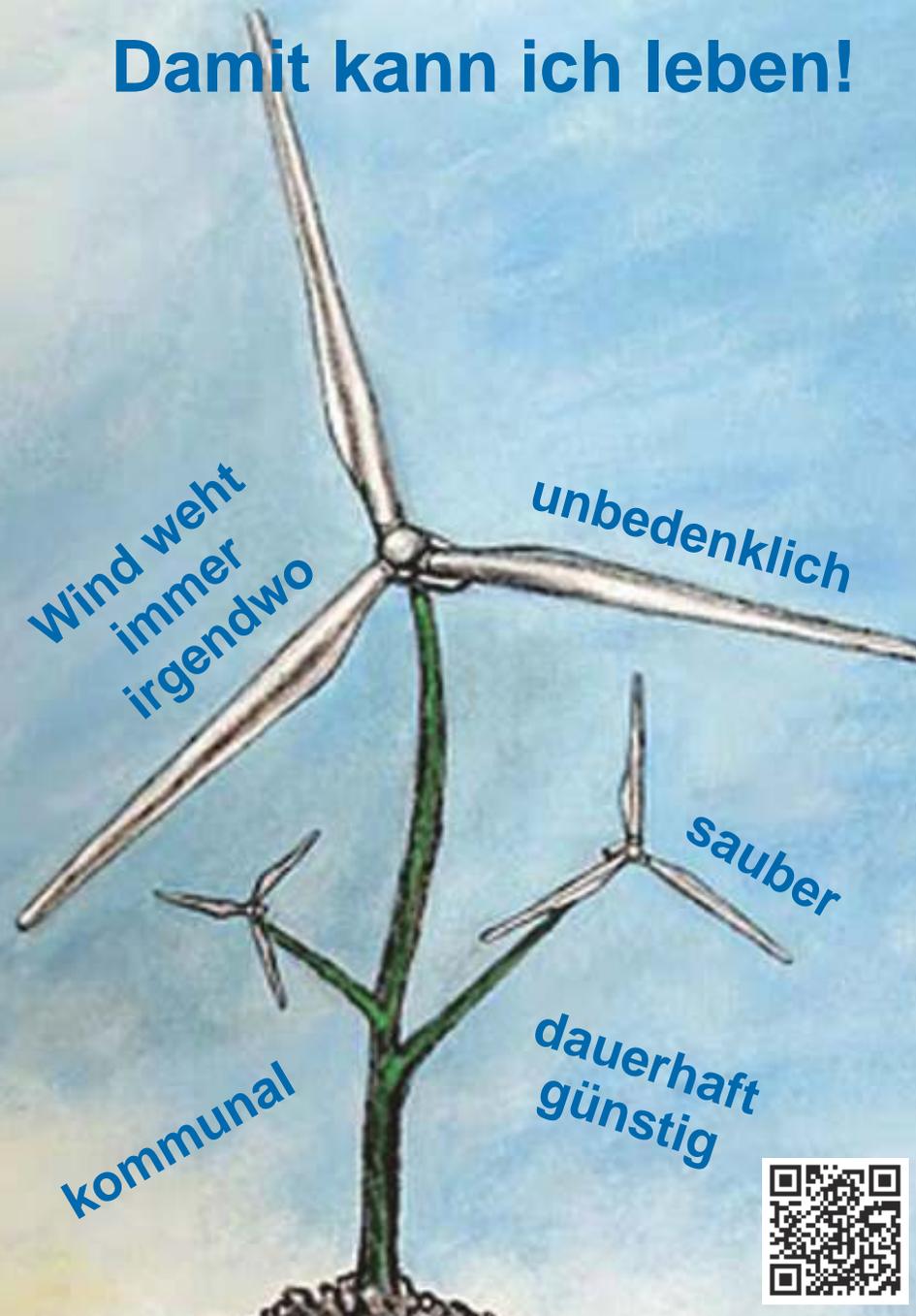
Die hessische Landesregierung hat nach Vorgabe der Bundesregierung einen Plan zum Ausbau der erneuerbaren Energien aufgelegt. Bis zu 2% der Landesfläche soll für Windkraft genutzt werden. Bis zum Jahr 2020 sollen 20% der elektrischen Energie aus regenerativen Energien erzeugt werden.

Im Rheingau können wir nicht einfach davon ausgehen, dass unser Strom woanders erzeugt wird. Auch wir müssen unseren Teil dazu beitragen!

Mein Strom kommt aus meiner Region!

WINDKRAFT

Damit kann ich leben!



Wer mitreden will, muss informiert sein!